

Dioskoros, weil er gesagt hatte: „Wir müssen glauben, daß Christus aus zwei Naturen Leib geworden ist, und dürfen ihn nicht gleichwie (S. 121) Nestorios nach der Vereinigung in zwei Naturen bekennen.“ Und Anatol, der Bischof der Kaiserstadt, rief wörtlich also: „Wegen des 5 Glaubens wird Dioskoros nicht abgesetzt, sondern, (fürchte ich,) weil er nicht Gemeinschaft hat mit dem Oberpriester, dem Herrn Leon!“ Nach dem Geschrei von vielen und dem, was geredet wurde, was in den dortigen Akten (*πεπραγμένα*) aufgeschrieben ist, definierten zuletzt jene Bischöfe ge- 10 zwungen unseren Herrn Jesus Christus in zwei Naturen, lobten den Tomos des Leon und nannten ihn eine Säule der Orthodoxie, ihn, der da zwei Personen und zwei Naturen, deren Eigenschaften und Bethätigungen verkündet, während dieselben mit Gewalt dazu gedrängt wurden, ebenso 15 zu unterschreiben, Leute, die vor kurzer Zeit, in den Tagen des seligen Theodosios, auf der zweiten Synode zu Ephesos mit¹⁾ den versammelten Bischöfen viele Male gerufen hatten: „Wer da „zwei Naturen“ sagt, den soll der Silentarius entzwei- 20 hauen.“²⁾ Und da sie durch den Ober-Silentarius Joannes dem Dioskoros wiederholten, er solle diesem zustimmen, unterschreiben und seinen Stuhl (*θρόνος*) wieder erhalten, da sprach er beherzt: „Wenn auch das Blut seiner Hände, wenn sie sofort abgehauen werden, auf das Blatt (*χάρτης*) fließt, so thut Dioskoros dies nicht.“ 25 Daher ward er nach Gangra in die Verbannung geworfen, da die Anhänger des Nestorios über ihn das Gerücht ausbrachten, daß er dächte wie Eutyches.

Ich hielt es für angemessen, während ich viele Erzählungen über ihn beiseite lasse: was er redete und schrieb 30 an Domnos von Antiochien und auf der Synode von Chalkedon, was da bezeugt, daß der Glaube des Mannes war wie der Glaube des Athanasios, des Kyrillos und der übrigen Lehrer, hier von demjenigen (etwas) aufzuschreiben, was er aus der Verbannung an den Sekundianos(?) schrieb, 35

1) Lies *ⲁⲟⲩ ⲛⲁ*. Hffm. 2) Lies *ⲁⲟⲩⲛⲁ*. Hffm.